

Ökomais mit leichtem Plus

Bonn (DMK) – Für das Anbaujahr 2026 rechnet das Deutsche Maiskomitee e.V. mit einer leicht steigenden Maisanbaufläche im ökologischen Landbau. Auf Basis einer Umfrage bei den in Deutschland tätigen Firmen, die Mais vertreiben, prognostizieren die Experten eine Aussaatfläche von rund 47.400 ha.

Die Anbaufläche für Mais im Öko-Bereich ist bis 2023 stetig auf rund 51.170 ha gestiegen. In den letzten zwei Anbaujahren sank sie leicht und lag im Jahr 2025 bei knapp 47.118 ha. Damit entwickelte sich der Maisanbau entgegengesetzt zur Gesamtackerfläche, die nach ökologischen Grundsätzen bewirtschaftet wird. Hier war in den letzten Jahren eher ein Zuwachs zu beobachten.

Mit den sinkenden Maisflächen sinkt auch der Bedarf an entsprechend nach ökologischen Kriterien erzeugtem Saatgut. Boten die Mitglieder im DMK 2025 noch rund 107 verschiedene Sorten an, waren es für die Anbausaison 2026 nur noch 78. Eine Übersicht der in Deutschland verfügbaren Maissorten für den ökologischen Anbau im Jahr 2026 findet sich auf der Internetpräsenz des DMK im Bereich Presse & Medien | Downloadcenter maiskomitee.de/presse-medien/downloadcenter.

(1.155 Zeichen)